

Einleitung. Von Geistesgiganten, Zwergen und philosophischen Tagelöhnern	15
► Adorno, Theodor W.	21
Innehalten im Abschied. Philosophie und der versäumte Augenblick ihrer Verwirklichung	21
Negative Geister. Eine Marginalie zur «Dialektik der Aufklärung»	27
► Agamben, Giorgio	31
Das Betriebsgeheimnis des Abendlands. Ist der Ausnahmezustand der Normalfall?	31
► Anders, Günther	37
Praktizierter Anti-Nihilismus. Der antiquierte Mensch und seine Apokalypse-Blindheit	37
► Apel, Karl-Otto	43
Erzwungene Transzendenz. Warum Vernunft unhintergebar sein soll	43

► Austin, John L.	47
Gesagt – getan. Die Philosophie der Sprechakte hat die Welt verändert	47
► Bataille, Georges	51
Kleiner Grenzverkehr. Das Gleiten der Begriffe und die Selbstaufgabe der Philosophie	51
► Bauman, Zygmunt	59
Mit Ambivalenzen leben. Die Grautöne einer unermüdlichen Zeitdiagnose	59
► Chargaff, Erwin	65
Der Biochemiker als Wissenschaftskritiker. Das fragile Glück der Prophetie, die sich nicht bewahrheiten soll	65
► Darwin, Charles	71
Wie es ist, einen Mord zu gestehen. Das Unbehagen eines Naturforschers	71
► Davidson, Donald	75
Wohlwollen, Radikalität und der «Mörtel des Universums». Warum wir nur erklären können, wenn wir verstehen	75
► Deleuze, Gilles	79
Vielheit ohne Einheit. Eine Philosophie, die sich dem Passagieren anvertraut	79

► Derrida, Jacques	83
Glauben schenken, Stimme leihen. Wo die Dekonstruktion ihre Grenze findet	83
► Descartes, René	91
Vom Logos zum Mythos. Wie unerschütterlich kann Selbstbewusstsein sein?	91
► Dworkin, Ronald	97
Der Gerichtshof der Vernunft. Warum allem Recht Moral innewohnt	97
► Elias, Norbert	101
Menschenwissenschaft ohne Mensch. Wie Gesellschaft in den Individuen stattfindet	101
► Feuerbach, Ludwig	107
Der Mensch sei des Menschen Gott. Anthropologie als Schlüssel zum Geheimnis der Religion?	107
► Feyerabend, Paul K.	111
Dadaistische Erkenntnistheorie. Die Rationalität der Regentänze und ein missverständlicher Slogan	111
► Fichte, Johann Gottlieb	117
Das Bedürfnis der Selbsttätigkeit. Kann das Denken sich beim Denken beobachten?	117

► Freud, Sigmund	123
Mögliche Mission: Desillusionierung. Eine Abschweifung	123
► Habermas, Jürgen	127
Wir müssen unsere normativen Orientierungen aus uns selber schöpfen. Philosophie nach dem Ende eines «katholischen» Weltbildes	127
Aufsteigende Lebenslinien. Jürgen Habermas in einer werkbiografischen Chronik	137
► Heidegger, Martin	143
Das Schwarz der Seele. Ein Versuch, die «Schwarzen Hefte» zu lesen	143
► Henrich, Dieter	151
Metaphysik und Moderne. Unterwegs zu einer Theorie der sich selbst erkundenden Subjektivität	151
► Horkheimer, Max	157
Sehnsucht nach dem ganz Anderen. Wenn metaphysischer Pessimismus und praktischer Optimismus Hand in Hand gehen	157
► Jonas, Hans	169
Heimisch bleiben auf Erden. Verantwortung als Prinzip – und als Hoffnung	169

► Kant, Immanuel	175
Die Wiedergeburt der Metaphysik aus dem Geist der Kritik. Über das Schicksal einer Vernunft, der die Fragen nicht ausgehen	175
Grazile Vernunft. Schiller und Kant über Neigung und Pflicht	187
► Kierkegaard, Søren	191
Reflexion von Anfang bis Ende. Das Glück der Selbstdurchsichtigkeit und die Krankheit zum Tode ...	191
► Kracauer, Siegfried	197
Alltagsphänomenologie. Der Philosoph als Feuilletonist und Zeitdiagnostiker	197
► Lévinas, Emmanuel	203
Der Andere kommt meiner Freiheit zuvor. Ethik als Erste Philosophie und die jüdische Tradition	203
Alltäglicher Ausnahmezustand. Die Urszene der Phänomenologie des Anderen	213
► Lévi-Strauss, Claude	219
Im Blick der Katze seiner selbst innwerden. Der Strukturalismus als antagonistischer Zwilling des Existenzialismus	219
► Locke, John	229
Leben, Freiheit, Eigentum. Der Mensch besitzt sich selbst – und gehört doch einem Anderen	229

► Löwith, Karl	233
Widerstand und Ergebung. Der unfassliche Gleichmut eines Skeptikers	233
► Luhmann, Niklas	243
Weder dafür noch dagegen. Systemtheorie im Indifferenzpunkt von Apologie und Kritik	243
► Lyotard, Jean-François	249
Wider den Trost der guten Formen. War die Postmoderne ein Missverständnis?	249
► Nietzsche, Friedrich	255
Im Labor des eigenen Lebens. Der Philosoph als Experimentator und als Medium	255
► Popper, Karl Raimund	263
Eine anspruchsvolle Lebensform. Kritischer und utopischer Rationalismus	263
► Ricoeur, Paul	267
Spannungen auflösen. Zwischen Verdacht und Vertrauen: Hermeneutik im Konflikt	267
► Rorty, Richard	271
Mitfühlender Liberalismus. Wie liessen sich wilde Orchideen und Trotzki vereinen?	271

► Rousseau, Jean-Jacques	275
Der Geistesblitz. Ein folgenreicher Augenblick in der Geschichte der Zivilisationskritik	275
► Sartre, Jean-Paul	279
«... selbst wenn Gott existierte». Warum der Existenzialismus ein Humanismus ist	279
► Schopenhauer, Arthur	283
Aufwachen im letzten Moment. Das Sterben und die Selbstverneinung des Willens	283
Die schlechteste aller möglichen Welten? Schopenhauer und der «ruchlose Optimismus»	287
► Searle, John R.	291
Ein philosophisch-pädagogisches Programm. Über intentionale Zustände, soziale Tatsachen und das chinesische Zimmer	291
► Simmel, Georg	295
Dialektik ohne Versöhnung. Eine Sozialphilosophie der Relationen, die Relativismus vermeiden möchte ...	295
Gleich und anders. Georg Simmel über zweierlei Sehnsucht und zweierlei Individualismus	307
► Spaemann, Robert	311
Selbsterhaltung reicht nicht zum Selbstsein. Wie kann die Moderne ihr Mass finden?	311
Standfestigkeit und Skepsis. Autobiografische Reflexionen Robert Spaemanns	315

► Stirner, Max	321
Wie es ist, ein Egoist zu sein. Der angestrengte Selbstgenuss eines zu allem bereiten Philosophen	321
► Theunissen, Michael	325
Was nicht sein soll. Negativistische Fundamentalphilosophie auf der Höhe der Zeit	325
Ein anderes als das angebotene Leben. Nachruf auf einen religiösen Philosophen	333
► Tugendhat, Ernst	337
Wille zur Klarheit. Wie analytischer Geist einen Weg in die deutschsprachige Philosophie fand	337
Sich nichts vormachen. Ernst Tugendhat und die Tugend intellektueller Redlichkeit	343
► Walzer, Michael	347
Dissens mit Augenmass. Gesellschaftskritik als Fortsetzung der Nörgelei mit anderen Mitteln	347
► von Weizsäcker, Carl Friedrich	353
Menschen und Moleküle. Philosophie der Physik – oder: «Pluralismus ist niemals wahr»	353
► Williams, Bernard	357
Was nützt die Begründung der Moral? Eine Philosophie, die ihre Grenzen kennt	357
Tugenden der Wahrheit. Nekrolog auf einen Relativisten	363

► Wittgenstein, Ludwig	367
Unter der Glasglocke. Wenn die Lebensprobleme das Wissen überfordern	367